

## Aus Niehen.

Mit Frau Wenk-Marter ist am Morgen des 9. Novembers eine Frau aus dem Leben geschieden, deren Wirksamkeit von weitgehender Bedeutung für die Gemeinde Niehen gewesen ist. Sie war die Ehegattin des einstigen Herrn Gemeindepräsidenten Hans Wenk und hat an seiner Seite nicht bloß eine große Familie mit vorbildlicher Hingebung großgezogen, sondern auch einen guten Geist der Ordnung und des Fleißes jeweilen zu stärken und zu mehren gesucht in der Gemeinde. 38 Jahre wirkte sie am Handarbeitsunterricht der Schule unter Verhältnissen, die große Anforderungen stellten an eine einzige Lehrerin. Ihre energische, unermüdlische, aufmunternde Tätigkeit ist mehr als einer Generation von Töchtern der Gemeinde zugute gekommen, und manche hat später gelegentlich geäußert, daß ihr nichts so sehr zu statten gekommen sei fürs spätere Leben aus der einstigen Schulzeit, wie die Anleitung zur Geschicklichkeit, zur Pünktlichkeit und zur Ausdauer, die sie bei Frau Wenk empfangen habe. Ihren stets auf das Praktische und Notwendige gerichteten Sinn bewährte sie besonders auch in der Leitung

des Frauenarbeitsvereins Niehen, dessen Gründerin sie im Jahre 1872 gewesen und dessen hauptsächlichste Stütze sie geblieben ist bis zu ihrem Tode. Giltsbereitschaft, Weisheit und Menschenkenntnis, sowie unermüdlischer Schaffensgeist kennzeichneten überzeugend ihr Wesen und werden ihr auf lange hinaus auch in weiteren Kreisen ein dankbares Andenken sichern.